

## Curriculum Vitae:

A. Univ.-Prof. Dr. Josef Außermaier

geb. 1948 in Sierning, Oberösterreich.

1959-1967 Besuch des Gymnasiums der Benediktiner in Kremsmünster, Oberösterreich

1968-1970 Studium der Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Gabriel, Mödling bei Wien 1970 – 1971 Pastoralassistent in Linz

1972 - 1975 Studium der Theologie, Soziologie und Geschichte an der Universität Salzburg

1976 Promotion zum Doktor der Theologie

1977 Lehrbefähigung für Kath. Religion an AHS u. BHS

1977 Zuerkennung des Leopold-Kunschak-Förderungspreises

1976 - 1980 Gymnasiallehrer in Salzburg

1978 Sponsion zum Magister der Philosophie

1977 - 1979 Vertragsassistent am Institut für Ökumenische Theologie der Universität Salzburg.

1980 - 1982 Forschungsaufenthalt für fundamentaltheologische und missionstheologische Studien an der Universität Bonn.

Seit 1983 Univ. Assistent am Institut f. Ökumenische Theologie und Fundamentaltheologie der Univ. Salzburg

1996 Habilitation mit der Studie "Konkretion und Gestalt. 'Leiblichkeit' als wesentliches Element eines sakramentalen Kirchenverständnisses am Beispiel der ekklesiologischen Ansätze Paul Tillichs, Dietrich Bonhoeffers und Hans Asmussens unter ökumenischem Gesichtspunkt. Im WS 1998/99 Gastprofessor an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien.

Seit 1. 10. 1997 außerordentlicher Universitätsprofessor für Ökumenische Theologie und Fundamentaltheologie im Fachbereich Systematische Theologie an der Universität Salzburg.

Von 2000 bis 2003 Institutsvorstand des Instituts für Systematische und Ökumenische Theologie an der Universität Salzburg

Von 2003 - 2007 Vorsitzender der Curricularkommission an der Kath.-Theol. Fakultät Salzburg

Von 2001 - 2022 Adjunct Professor an der University of Portland (Oregon/USA)

WS 2007, 2009 und 2013 Gastprofessor an der Universität Tartu (Dorpat/Estland)

Von 2006 - 2024 Gastprofessor für Ökumenische Theologie an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI Heiligenkreuz

Seit 2013 als Univ. Prof. an der Universität Salzburg im Ruhestand.